


Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 18.04.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	21:02 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Multifunktionsarena	0599/18
3.2.	Neubau Schulsporthalle Stotternheim	0615/18
3.3.	Kita Bussi Bär	0708/18
3.4.	Finanzlage der Stadt Erfurt	0721/18
3.5.	Poller Paulstraße	0726/18

- 4. Aktuelle Stunde
- 5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
 - 5.1. Dringliche Anfragen
 - 5.1.1. Dringliche Anfrage - Aufforderung zum Rückbau in der Straße "In der Muld", Erfurt OT Salomonsborn
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE **0761/18**
 - 5.1.2. Dringliche Anfrage - Ausschreibung Stadtgarten
Fragesteller: Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE. **0795/18**
 - 5.2. Anfragen
 - 5.2.1. Baumöglichkeiten für Einzelhäuser
Fragesteller: Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD **0720/18**
 - 5.2.2. Notfallplan für Obdachlose
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU **0537/18**
 - 5.2.3. Dieselfahrzeuge der Stadt Erfurt und deren Eigenbetriebe
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU **0634/18**
 - 5.2.4. Dienstliche E-Mail Konten für Lehrer
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU **0653/18**
 - 5.2.5. Verhandlungsstand Umbau Einkaufszentrum am Roten Berg
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU **0690/18**
 - 5.2.6. Parksituation Dauermietparker - Domparkhaus
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU **0701/18**
 - 5.2.7. Erneute Wahlkampfhilfe durch das Amtsblatt
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU **0719/18**
 - 5.2.8. Straßenausbau in Alach - Komplexobjekt Mönchsgasse/St.-Ulrichs-Gasse
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU **0732/18**
 - 5.2.9. Sondergenehmigung für Umweltzone
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU **0739/18**

5.2.10.	Grundschule 28 "An der Geraaue" - Bauliche und gesundheitsgefährdende Mängel Schulkantine Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	0740/18
5.2.11.	Gastronomie am Sportplatz Bischleben Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	0742/18
5.2.12.	Belegung der "Nördlichen Geraaue" Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0722/18
5.2.13.	Öffnung des "Gartens der Begegnung" in Richtung Geraaue Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0723/18
5.2.14.	Zustand der Grundschule "An der Geraaue" Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0745/18
5.2.15.	Einsatz von Streusalz Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0743/18
5.2.16.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Nahversorgungszentrum Roter Berg" Fragestellerin: Frau Rothe, Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg	0409/18
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Rathausbrücke entschleunigen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0728/18
6.2.	Mandatswechsel im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0801/18
7.	Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Standards in Kindertageseinrichtungen Einr.: Oberbürgermeister	1036/17
7.1.1.	Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 1036/17 - Standards in Kindertageseinrichtungen	0502/18

7.2.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	1394/17
7.2.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz zur DS 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	0687/18
7.2.2.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 - Wohnen am Bürgerpark, Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	0811/18
7.2.3.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	0815/18
7.2.4.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	0819/18
7.3.	Grundsatzbeschluss zum Erhalt/Betrieb der Objekte Schützenstr. 4 -10 Einr.: Oberbürgermeister	2202/17
7.4.	Prüfauftrag für eine deutliche Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ANV422 "Universität" Einr.: Fraktion CDU	2648/17
7.4.1.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2648/17 Prüfauftrag für eine deutliche Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ANV422 "Universität"	0549/18

7.4.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2648/17 - Prüfauftrag für eine deutliche Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ANV422 "Universität"	0729/18
7.5.	Flächen für Wohnmobilstellplätze Einr.: Fraktion SPD	2831/17
7.5.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2831/17 Flächen für Wohnmobilstellplätze	0640/18
7.6.	Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sportstättenleitplanes zu einem kommunalen Sportentwicklungskonzept Einr.: Fraktion SPD	2832/17
7.6.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2832/17 - Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sportstättenleitplanes zu einem kommunalen Sportentwicklungskonzept	0251/18
7.6.2.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 2832/17 - Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sportstättenleitplanes zu einem kommunalen Sportentwicklungskonzept	0773/18
7.7.	Maßnahmen zur Drogenprävention in der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Fraktion CDU	0013/18
7.8.	Konzept flexible Ortsteillotsen/Betreuer für Familien und Senioren sowie Etablierung des dritten Familienzentrums mit dem Programm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" Einr.: Fraktion CDU	0014/18
7.9.	Etablierung einer Stadtpolizei in Erfurt Einr.: Fraktion CDU	0016/18
7.10.	Konzept für Erfurter Sportstätten Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	0150/18
7.11.	2. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0226/18

7.12.	1. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Theater Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0227/18
7.13.	1. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0228/18
7.14.	Bestandsbäume in Bebauungsplänen und bei Baumaßnahmen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0328/18
7.15.	PLATZ NEHMEN - 222 Bänke für Erfurt! Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0362/18
7.15.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur Drucksache 0362/18 - PLATZ NEHMEN - 222 Bänke für Thüringen	0552/18
7.15.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0362/18 - PLATZ NEHMNE - 222 Bänke für Erfurt	0810/18
7.16.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0410/18
7.16.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0410/18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss	0816/18
7.17.	250. Geburtstag Johann Bartholomäus Trommsdorff im Jahr 2020 Einr.: Fraktion CDU	0427/18
7.18.	Verstärkte Umsetzung des VEP-Radverkehr (Verkehrsentwicklungsplan-Radverkehr) Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0463/18
7.19.	Machbarkeitsgutachten zum Ausbau der Arndtstraße als künftige Südeinfahrt Einr.: Fraktion CDU	0513/18
7.20.	Familienfreundliches Bauen Einr.: Fraktion CDU	0515/18

7.21.	Kitaneubau "AndreasGärten" durch den Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Einr.: Oberbürgermeister	0604/18
7.21.1.	Antrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 0604/18 - Kitaneubau "AndreasGärten" durch den Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	0663/18
7.22.	Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzburger Straße 66 bis 70 Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach	0617/18
7.23.	Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0636/18
7.23.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0636/18 - Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt	0822/18
7.23.2.	Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS vom 17.04.2018 - TOP 4.2. Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 0636/18)	0825/18
7.24.	Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0638/18
7.25.	Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Einr.: Oberbürgermeister	0650/18
7.26.	Prüfauftrag zur Neuregelung der Straßenausbaubeitragssatzung Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0703/18
7.27.	"Bibliotheksausweis in die Schultüte" Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0704/18
7.28.	Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und Technikkonzept Einr.: Fraktion SPD	0725/18

7.28.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0725/18 Fort-
schreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und
Technikkonzept

0807/18

8. Informationen

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 38. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab zu den Formalitäten bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch den stellv. Stadtratsvorsitzenden weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellv. Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag vom Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Horn stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 32 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Da

mindestens 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend sein müssen, war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Weiterhin wies Herr Horn darauf hin, dass die Pause entsprechend dem Verlauf der Tagesordnung in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Folgende Drucksachen sollten zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 0728/18
Rathausbrücke entschleunigen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Horn über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Drucksache nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 0801/18
Mandatswechsel im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Sodann ließ Herr Horn über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die folgende Drucksache sollte vorgezogen werden:

TOP 7.25 – Drucksache 0650/18
Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Einr.: Oberbürgermeister

Hierzu gab der stellv. Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Abstimmungen evtl. noch vor der Pause oder 20 Minuten nach der Pause stattfinden.

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 7.4 – Drucksache 2648/17
Prüfauftrag für eine deutliche Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ANV422 "Universität"
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 7.6 – Drucksache 2832/17
Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sportstättenleitplanes zu einem kommunalen Sportentwicklungskonzept
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 7.7 – Drucksache 0013/18
Maßnahmen zur Drogenprävention in der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 7.8 – Drucksache 0014/18
Konzept flexible Ortsteillotsen/Betreuer für Familien und Senioren sowie Etablierung des dritten Familienzentrums mit dem Programm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen"
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 7.10 – Drucksache 0150/18
Konzept für Erfurter Sportstätten
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
- TOP 7.14 – Drucksache 0328/18
Bestandsbäume in Bebauungsplänen und bei Baumaßnahmen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- TOP 7.15 – Drucksache 0362/18
PLATZ NEHMEN - 222 Bänke für Erfurt!
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- TOP 7.18 – Drucksache 0463/18
Verstärkte Umsetzung des VEP-Radverkehr (Verkehrsentwicklungsplan-Radverkehr)
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- TOP 7.22 – Drucksache 0617/18
Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzburger Straße 66 bis 70
Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach

Zudem beantragte der Oberbürgermeister, um 21:00 Uhr in die nicht öffentliche Sitzung einzutreten und die dann noch zu behandelnden Angelegenheiten der öffentlichen Sitzung im Fortsetzungstermin am 19.04.2018 ab 17:00 Uhr zu behandeln. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Weiterhin teilte Herr Metz, Fraktion SPD, als Vertreter der einreichenden Fraktion mit, dass der TOP 7.28 – Drucksache 0725/18 - Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und Technikkonzept – zur Vorberatung in die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile verwiesen werde.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, beantragte den TOP 7.23 – Drucksache 0636/18 - Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt – in der Tagesordnung vorzuziehen und in der heutigen Sitzung zu behandeln. Diesen Antrag stellte der stellv. Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und entsprechend im Sitzungsverlauf verfahren.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen vier Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfragen auf Hinweis der Stadtratsmitglieder und durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

Gemäß Stadtratsbeschluss 2070/17 erfolgt eine Untergliederung der Einwohneranfragen hinsichtlich der Zustimmung zur Audioübertragung, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

Infolgedessen wurde die Internetübertragung bei der Einwohneranfrage unter TOP 3.2 unterbrochen, da der Fragesteller der Live-Übertragung nicht zugestimmt hat.

3.1. Multifunktionsarena

0599/18

Dieser TOP wurde nach dem TOP 3.2 behandelt.

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister, Herrn Bausewein, und den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

Anschließend wurde der TOP 3.3 behandelt.

3.2. Neubau Schulsporthalle Stotternheim

0615/18

Zu Beginn unter TOP 3 wurde die Internetübertragung ausgeschaltet und diese Anfrage behandelt.

Der Fragesteller war nicht anwesend.

Daraufhin beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

Im Anschluss an die Abstimmung wurde die Internetübertragung wieder eingeschaltet und der TOP 3.1 zur Beratung aufgerufen.

3.3. Kita Bussi Bär

0708/18

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

Daraufhin beantragte Herr Pfistner, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Jugendhilfeausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.4. Finanzlage der Stadt Erfurt 0721/18

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

3.5. Poller Paulstraße 0726/18

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

4. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Der stellv. Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, werden die Beantwortungen ausgereicht.

5.1. Dringliche Anfragen

- 5.1.1. Dringliche Anfrage - Aufforderung zum Rückbau in der Straße "In der Muld", Erfurt OT Salomonsborn 0761/18
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE

Zu Beginn ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in die Sitzung des Bau- Und Verkehrsausschusses am 26.04.2018, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 5.1.2. Dringliche Anfrage - Ausschreibung Stadtgarten 0795/18
Fragesteller: Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung beantwortet.

Daraufhin beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2. Anfragen

5.2.1. Baumöglichkeiten für Einzelhäuser 0720/18
Fragesteller: Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD

zur Kenntnis genommen

5.2.2. Notfallplan für Obdachlose 0537/18
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.3. Dieselfahrzeuge der Stadt Erfurt und deren Eigenbetriebe **0634/18**
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Herr Panse, Fraktion CDU, fragte nach, ob der Posten für die Ersatzbeschaffung von 170 Fahrzeugen gemäß der Euro 6 –Norm in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen ist.	Drucksache 0838/18
Zudem erkundigte er sich, ob unter den in der Beantwortung zur Drucksache 0739/18 genannten 525 Fahrzeugen mit Sondergenehmigung auch Fahrzeuge des Fuhrparks der Stadt Erfurt sind.	

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.4. Dienstliche E-Mail Konten für Lehrer **0653/18**
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, sicherte zu, die Thematik "Dienstliche E-Mail Konten für Lehrer" beim Gemeinde- und Städtebund Thüringen anzusprechen.	Drucksache 0853/18
Daraufhin bat der Fragesteller, Herr Hose, Fraktion CDU, um Mitteilung des Ergebnisses in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport.	

Die Verweisung der Anfrage inkl. der Ergebnismitteilung in den Ausschuss für Bildung und Sport zu gegebener Zeit wurde einstimmig bestätigt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.5. Verhandlungsstand Umbau Einkaufszentrum am Roten Berg 0690/18
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

zur Kenntnis genommen

5.2.6. Parksituation Dauermietparker - Domparkhaus 0701/18
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.7. Erneute Wahlkampfhilfe durch das Amtsblatt 0719/18
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5.2.8. Straßenausbau in Alach - Komplexobjekt Mönchsgasse/St.-Ulrichs-Gasse 0732/18
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 26.04.2018 unter Hinzuladung der Anwohner aus dem Ortsteil Alach, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.9. **Sondergenehmigung für Umweltzone**
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

0739/18

Herr Panse, Fraktion CDU, fragte nach, welche Rechtsmittel die Bürger haben um gegen die Ablehnung einer Ausnamegenehmigung vorzugehen. Weiterhin erkundigte er sich, ob immer eine Einzelfallprüfung für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung erfolgt oder hierfür eine Liste von Fahrzeugtypen (nicht nachrüstbar) herangezogen wird.	Drucksache 0840/18
---	-----------------------

Daraufhin beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.10. **Grundschule 28 "An der Geraaue" - Bauliche und gesundheitsgefährdende Mängel Schulkantine**
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

0740/18

zur Kenntnis genommen

5.2.11. Gastronomie am Sportplatz Bischleben
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

0742/18

<p>Frau Walsmann, Fraktion CDU, hinterfragte den Bestandschutz des Altgebäudes und bat um nochmalige ausführlichere Beantwortung ihrer Frage 3 der Anfrage: <i>Wurde geprüft, das Altgebäude im Sinne des Bestandschutzes für die Planungen für eine stationäre Einrichtung des Gaststättenbetriebs und Bewirtschaftung des Biergartens einzubeziehen und welche Ergebnisse liegen dazu vor?</i></p> <p>In diesem Zusammenhang bat Sie um Prüfung, ob die Einlagerungsmöglichkeit in ein Gebäude, welches Bestandschutz hat, gegeben ist, um der Betreiberin ihre Tätigkeit zu erleichtern.</p>	<p>Drucksache 0847/18</p>
---	-------------------------------

zur Kenntnis genommen

5.2.12. Belegung der "Nördlichen Geraaue"
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

0722/18

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

5.2.13. Öffnung des "Gartens der Begegnung" in Richtung Geraaue
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

0723/18

In Vertretung der Fragestellerin bedankte sich Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

5.2.14. Zustand der Grundschule "An der Geraaue"
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

0745/18

<p>In Vertretung der Fragestellerin erkundigte sich Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., in welchem Zeitraum die angekündigten Malerarbeiten in der Grundschule "An der Geraaue" stattfinden.</p>	<p>Drucksache 0850/18</p>
---	-------------------------------

zur Kenntnis genommen

- 5.2.15. Einsatz von Streusalz 0743/18
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

In Vertretung des Fragestellers beantragte Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 5.2.16. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Nahversorgungszentrum Roter Berg" 0409/18
Fragestellerin: Frau Rothe, Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Rathausbrücke entschleunigen 0728/18
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

siehe TOP 2

Dringlichkeit nicht bestätigt

6.2. Mandatswechsel im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt 0801/18
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als sachkundiger Bürger für die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird Herr Volker Ritze abberufen und Herr Klaus Schmantek berufen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 7.25 aufgerufen.

7. Entscheidungsvorlagen

7.1. Standards in Kindertageseinrichtungen 1036/17
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 22.02.2018 mit Änderungen bestätigte (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Hierzu lag ein Antrag des Jugendhilfeausschusses mit Drucksache 0502/18 vor. Dieser änderte die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 21.03.2018 einschließlich der Drucksache 0502/18 (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung. Zunächst rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 0502/18), der die Anlage 1 der Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde dieser bestätigt und es erfolgte anschließend die Abstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Änderung.

mit Änderungen beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die Standards für den Bau, die Sanierung und die Ausstattung von Kindertageseinrichtungen (Anlage 1) werden beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

**7.1.1. Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 0502/18
1036/17 - Standards in Kindertageseinrichtungen**

bestätigt Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am 1394/17
Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss,
Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung
der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Johannesplatz die Drucksache in seiner Sitzung am 21.03.2018 mit Änderungen bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 1).

Hierzu lag ein Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz mit Drucksache 0687/18 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor. Dieser Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 10.04.2018 abgelehnt (Ja 0 Nein 6 Enthaltung 4 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 10.04.2018 (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 0811/18 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0815/18. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 0819/18 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zu Beginn führte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zur Drucksache aus und erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion. Hierzu nannte er die Vorteile des Einsatzes eines Mediators im Verfahren.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., ging auf den Bebauungsplan ein und begründete die Intention des Antrages seiner Fraktion. Den Bebauungsplan begrüßte er jedoch mit der Auflage eines Anteils von 20 Prozent Sozialwohnungen. Seiner Ansicht nach sei die Verpflichtung umsetzbar, da es sich momentan um den Aufstellungsbeschluss handelt. Dahingehend kritisierte er die Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, nahm Bezug auf die Aussagen seines Vorredner und begründete die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0815/18). Hierzu verwies er auf das Kopplungsverbot gemäß dem Baugesetzbuch, da rechtlich diese Verpflichtung auf den prozentualen Anteil von Sozialwohnungen in einem Bebauungsplanverfahren noch nicht möglich ist. Zugleich wies er darauf hin, dass die Prüfung eines prozentualen Anteils von Sozialwohnungen für Bauvorhaben bereits vom Stadtrat beschlossen wurde und hierzu das Baulandmodell in Arbeit sei. Eine entsprechende Vorlage der Verwaltung wird in einer der kommenden Stadtratssitzungen vorliegen, sicherte Herr Hilge zu.

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging auf die vorliegenden Anträge ein. Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0815/18) sicherte sie die Zustimmung ihrer Fraktion zu. Hingegen werde der Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 0811/18) abgelehnt. Die Intention des Antrages ihrer Fraktion (Drucksache 0819/18) erläuterte sie und bat um Zustimmung zum Prüfauftrag.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, führte ebenfalls zu den vorliegenden Anträgen aus und begründete seine Ablehnung gegenüber dem Antrag der Fraktion SPD sowie dem der Fraktion DIE LINKE.. Die Ursprungsdrucksache der Verwaltung begrüßte er und sicherte seine Zustimmung zu.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, signalisierte die Zustimmung zur Ursprungsdrucksache zu und begründete dies.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, begrüßte die Forderung nach Sozialwohnungen aber hielt die Verpflichtung an dieser Stelle durch Beschluss mit Blick auf eine eventuelle rechtliche Würdigung bzw. Beanstandung des Beschlusses für nicht zielführend.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, erläuterte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag und die –reihenfolge.

Zu Beginn rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz (Drucksache 0687/18), der die Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf. Mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 38
Enthaltungen: 1

wurde dieser Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 0811/18), der die Ursprungsdrucksache ergänzte. Dieser Antrag wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 25
Enthaltungen: 1

ebenfalls abgelehnt.

Im Fortgang stellte die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0815/18), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf. Der wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 17
Enthaltungen: 4

bestätigt.

Im Anschluss rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 0819/18), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 21
Enthaltungen: 13

abgelehnt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung.

mit Änderungen beschlossen Ja 28 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0

Beschluss:

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 28.04.2017 für das Vorhaben „Wohnen Am Bürgerpark, Eislebener Straße“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

02

Für den Bereich nördlich der Eislebener Straße soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Vorentwurf zum Bebauungsplan umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Wohngebietes mit Geschosswohnungsbau
- planungsrechtliche Umsetzung des städtebaulichen Baukonzeptes hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und der überbaubaren Grundstücksflächen
- Sicherung einer adäquat gestalteten und durchgängigen öffentlichen Grünfläche in Ost-West-Richtung
- Sicherung der Erschließung und des Stellplatzbedarfs
- Bewältigung möglicher Konflikte hinsichtlich Immissionsschutz
- Sicherung gestalterischer Grundprinzipien für Hauptgebäude, Nebenanlagen und Freiräume
- Sicherung einer Durchwegung des Plangebietes.

03

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

04

Der Vorhaben- und Erschließungsplan in seiner Fassung vom 31.01.2018 (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) werden als Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dessen Begründung gebilligt.

05

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" und dessen Begründung durchgeführt.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

06

Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

07

Bei dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan JOP 705 "Wohnen am Bürgerpark" ist sozialer Wohnungsbau in Höhe von 20 Prozent umzusetzen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – c beigefügt.)

Hinsichtlich der Bestätigung des Antrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0815/18) und vor dem Hintergrund der Aussagen des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften bat Herr Pfistner, Fraktion CDU, um eine rechtliche Prüfung, ob der Beschluss - insbesondere Beschlusspunkt 07 - beanstandet werden muss.	Drucksache 0833/18
---	--------------------

- 7.2.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Johannesplatz zur DS 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 0687/18

abgelehnt Ja 0 Nein 38 Enthaltung 1 Befangen 0

- 7.2.2. Antrag der Fraktion SPD zur DS 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 - Wohnen am Bürgerpark, Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 0811/18

abgelehnt Ja 13 Nein 25 Enthaltung 1 Befangen 0

- 7.2.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 0815/18

bestätigt Ja 18 Nein 17 Enthaltung 4 Befangen 0

- 7.2.4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1394/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan JOP705 "Wohnen am Bürgerpark" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 0819/18

abgelehnt Ja 5 Nein 21 Enthaltung 13 Befangen 0

7.3. Grundsatzbeschluss zum Erhalt/Betrieb der Objekte 2202/17
Schützenstr. 4 -10
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb die Drucksache in seiner Sitzung am 12.04.2018 bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, führte zur Vorlage aus und teilte mit, dass seine Fraktion die Drucksache ablehnen wird.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 36 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die langfristige Fortführung der sportlichen Nutzung an den Standorten Schützenstr. 4, 6, 8 und 10 sowie die damit kurzfristig verbundene Sanierung / Neuordnung der Trinkwasserversorgung.

02

Die benötigten finanziellen Mittel in Höhe von 100 TEUR netto sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb für 2019 bereitzustellen.

7.4. Prüfauftrag für eine deutliche Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ANV422 "Universität" 2648/17
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 2

vertagt

7.4.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2648/17 Prüfauftrag für eine deutliche Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ANV422 "Universität" 0549/18

vertagt

7.4.2. **Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2648/17 - Prüfauftrag für eine deutliche Verkleinerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ANV422 "Universität** **0729/18**

vertagt

7.5. **Flächen für Wohnmobilstellplätze** **2831/17**
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 31.01.2018 in die zuständigen Ausschüsse.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 0640/18 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 10.04.2018 in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 0640/18)) (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Der BUGA-Ausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 17.04.2018 in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 0640/18)) einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 0640/18).

mit Änderungen beschlossen Ja 39 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird dazu aufgefordert, zu prüfen, wie im Rahmen des Parkplatzkonzeptes zur Bundesgartenschau 2021 eine temporäre Einrichtung zusätzlicher Wohnmobilstellplätze im Umfeld der BUGA-Standorte erfolgen kann und wie diese gegebenenfalls temporär mit Einrichtungen für Strom-, Trinkwasser- und Abwasserentsorgung ausgerüstet werden könnten.

02

Die Varianten einer Schaffung zusätzlicher Stellplatzkapazitäten für Caravans- und Reisemobile sind im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, dem BUGA-Ausschuss sowie im Bau- und Verkehrsausschuss im 3. Quartal 2018 vorzustellen. Hierzu ist auch zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Betreibung eines oder mehrerer Standorte beispielsweise durch die SWE Parken GmbH erfolgen kann.

7.5.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2831/17 Flächen für Wohnmobilstellplätze 0640/18

bestätigt

7.6. Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sportstättenleitplanes zu einem kommunalen Sportentwicklungskonzept 2832/17
Einr.: Fraktion SPD

siehe TOP 2

vertagt

7.6.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2832/17 - Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sportstättenleitplanes zu einem kommunalen Sportentwicklungskonzept 0251/18

vertagt

7.6.2. Antrag der Fraktion SPD zur DS 2832/17 - Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sportstättenleitplanes zu einem kommunalen Sportentwicklungskonzept 0773/18

vertagt

7.7. Maßnahmen zur Drogenprävention in der Landeshauptstadt Erfurt 0013/18
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 2

vertagt

- 7.8. Konzept flexible Ortsteillotsen/Betreuer für Familien und Senioren sowie Etablierung des dritten Familienzentrums mit dem Programm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen"** **0014/18**
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 2

vertagt

- 7.9. Etablierung einer Stadtpolizei in Erfurt** **0016/18**
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Zu Beginn erläuterte Frau Walsmann, Fraktion CDU, die Intention der Drucksache und kritisierte die ihrer Meinung nach unzureichende Ausschöpfung des Ordnungsbehördengesetzes. In Betrachtung des Aufgabenkatalogs wird aus ihrer Sicht eine Reihe von Aufgaben der Ordnungsbehörde in der Landeshauptstadt Erfurt nicht wahrgenommen. Im Vergleich mit der Stadt Nürnberg und am Beispiel einer Ruhestörung sprach sie sich für eine verbesserte und effizientere Aufgabenwahrnehmung aus.

Daraufhin führte der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Linnert, zur Thematik allgemein und der Drucksache aus. Eine Vereinbarung mit verschiedenen Inhalten bezüglich der Aufgabenwahrnehmung und –unterteilung zwischen der Ordnungsbehörde und der Polizei befindet sich momentan in der Abstimmung mit der Landespolizei, teilte er mit. Bezugnehmend auf die Aussagen von Frau Walsmann hinsichtlich der Aufgabenverteilung verweist er auf die gesetzlichen Regelungen und Befugnisse der Ordnungsbehörde. Dementsprechend werden die Aufgaben voll ausgeschöpft seitens der Stadt.

Herr Hose, Fraktion CDU, ging in seinen Ausführungen auf die Kriminalstatistik ein und verwies auf die Probleme mit der Droge Crystal in der Landeshauptstadt Erfurt.

Hierzu teilte Herr Linnert mit, dass es sich hierbei nicht um ein ordnungsrechtliches Problem handelt sondern in der Zuständigkeit der Bundes- und Landpolizei liege.

Herr Czentarra, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilbürgermeister Herrenberg, führte zu den Problemen in seinem Ortsteil aus und schilderte die Situationen vor Ort.

Herr Linnert betonte nochmals die Ausschöpfung der Aufgaben seitens der Ordnungsbehörde. Die einzige Beschränkung liege in der Personalkapazität, stellte er fest.

Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, sprach ebenfalls die Problematik der Drogen an und hinterfragte die Möglichkeiten des Eingriffs durch die Ordnungsbehörde.

Hierzu verwies Herr Linnert nochmals auf die Zuständigkeit der anderen Behörden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Abschließend erläuterte Herr Vothknecht, Fraktion CDU, seine Sichtweise hinsichtlich der Ordnung und Sauberkeit in der Innenstadt von Erfurt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

abgelehnt Ja 11 Nein 26 Enthaltung 2 Befangen 0

Im Anschluss an die Abstimmung gab Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE /WÄHLER/FDP/PIRATEN, folgende Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich würde ausnahmsweise mal mein Abstimmverhalten erklären. Ich habe den Antrag abgelehnt, weil ich ihn einfach nicht für richtig gestellt halte. Herr Linnert hat das schon gesagt. In dem Antrag steht drin "für die Erweiterung der Aufgaben kommunaler Ordnungskräfte". Also hätte in dem Antrag drin gestanden "Ausweitung der Arbeitszeiten und mehr Personal" – dann wäre das ein Antrag gewesen, der zielführend gewesen wäre. Aber für die Erweiterung der Aufgaben weiß ich nicht, ob der Stadtrat da tatsächlich das zuständige Gremium ist und deswegen konnte ich ihn nur ablehnen."

Anschließend beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

7.10. Konzept für Erfurter Sportstätten 0150/18
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

vertagt

7.11. 2. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt 0226/18
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.12. 1. Änderungssatzung der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Theater Erfurt 0227/18
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.13. 1. Änderungssatzung der Eigenbetriebsatzung des Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister 0228/18

vertagt

7.14. Bestandsbäume in Bebauungsplänen und bei Baumaßnahmen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 0328/18

vertagt

7.15. PLATZ NEHMEN - 222 Bänke für Erfurt!
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 0362/18

vertagt

7.15.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ FDP/ PIRATEN zur Drucksache 0362/18 - PLATZ NEHMEN - 222 Bänke für Thüringen 0552/18

vertagt

7.15.2. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0362/18 - PLATZ NEHMNE - 222 Bänke für Erfurt 0810/18

vertagt

7.16. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister 0410/18

vertagt

7.16.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0410/18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss 0816/18

vertagt

7.17. 250. Geburtstag Johann Bartholomäus Trommsdorff im Jahr 2020
Einr.: Fraktion CDU 0427/18

vertagt

7.18. Verstärkte Umsetzung des VEP-Radverkehr (Verkehrsentwicklungsplan-Radverkehr)
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 0463/18

vertagt

7.19. Machbarkeitsgutachten zum Ausbau der Arndtstraße als künftige Südeinfahrt
Einr.: Fraktion CDU 0513/18

vertagt

7.20. Familienfreundliches Bauen
Einr.: Fraktion CDU 0515/18

vertagt

7.21. Kitaneubau "AndreasGärten" durch den Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Einr.: Oberbürgermeister 0604/18

vertagt

7.21.1. Antrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 0604/18 - Kitaneubau "AndreasGärten" durch den Johanniter Unfall-Hilfe e.V. 0663/18

vertagt

7.22. Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Marbach, Schwarzbürger Straße 66 bis 70
Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Marbach 0617/18

siehe TOP 2

vertagt

7.23. Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die 0636/18
Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Diese Drucksache wurde nach der Pause behandelt.

Nach der Pause übernahm die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die Sitzungsleitung.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 17.04.2018 bestätigte (Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 0822/18 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen weiteren Beschlusspunkt. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.04.2018 bestätigt (Ja 2 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 0825/18 vor.

Zudem gab es einen interfraktionellen Antrag, der als Tischvorlage mit folgendem Wortlaut eingereicht wurde:

Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, DIE LINKE, Bündnis 90/die Grünen und Freie Wähler /FDP/Piraten zur DS 0636/18
– Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt -,

Die Drucksache wird wie folgt ergänzt:

BP 03:

Die Beschlusspunkte 1 und 2 treten nicht in Kraft, wenn die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mönchenholzhausen sich in einem Bürgerentscheid gegen die Eingemeindung aussprechen. Bis zum Ablauf eines hierauf gerichteten Bürgerbegehrens bzw. des folgenden Bürgerentscheides sind die Verhandlungen mit der Gemeinde Mönchenholzhausen nicht abzuschließen.

Begründung:
erfolgt mündlich

Zu Beginn erläuterte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, seine Sichtweise zur Thematik und warb für den vorliegenden interfraktionellen Antrag.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, führte zur allgemeinen Problematik der Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt und zum Antrag seiner Fraktion aus. Es sei wichtig, dass für die bestehenden Ortsteile keine finanziellen Nachteile entstehen, betonte er. Somit solle dies Beschlusspunkt 03 sein und der interfraktionelle Antrag, welchen er begrüßt, entsprechend Beschlusspunkt 04.

Zusätzlich solle der Beschlusstext um den folgenden Beschlusspunkt 05 ergänzt werden, beantragte Herr Pfistner und begründete dies:

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.2018 eine Bestandsanalyse zu erstellen, welche die zukünftigen finanziellen Auswirkungen für die Stadt Erfurt im Zusammenhang der Eingemeindung darstellt.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf die Diskussion zur Thematik im Hauptausschuss. Es sollte kein Beschluss gefasst werden, der von den Bürgern von Mönchenholzhausen nicht gewollt sei. Er regte an, dass die Bürgerinitiative zum Gespräche eingeladen wird. Hierzu erging – ohne Widerspruch - folgende Protokollnotiz:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung die Vertreter der Bürgerinitiative sowie evtl. Vertreter der Fraktionen zu einem Gespräch einzuladen und darzulegen, was auf die Gemeinde Mönchenholzhausen mit allen Ortsteilen im Falle einer Eingemeindung zukommt.

Herr Metz, Fraktion SPD, nahm ebenfalls Bezug zur Thematik und forderte, dass eine Eingemeindung nicht zu Lasten der bestehenden Ortsteile gehen dürfe. Zudem sollten alle Vor- und Nachteile gründlich abgewogen werden.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., begründete ebenfalls seine Sichtweise.

Abschließend führte Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, zur Situation aus und begründete die Nachfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses. Zudem wies sie darauf hin, dass ein "Bund" nur geschlossen werde, wenn beide Partner wollen, denn eine Zwangseingemeindung wird es nicht geben. Der Stadtrat habe die abschließende Entscheidung und ein Grundsatzbeschluss in der heutigen Sitzung sei wichtig, betonte Frau Thierbach.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, erläuterte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag.

Der angekündigte Antrag auf Verweisung wurde von der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zurückgezogen.

Somit erfolgte zunächst die Abstimmung über den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 0822/18), der die Ursprungsdrucksache ergänzte. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt.

Sodann rief die Stadtratsvorsitzende den interfraktionellen Antrag, der als Tischvorlage vorlag und die Ursprungsdrucksache ebenfalls ergänzte, zur Abstimmung auf. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt.

Daraufhin stellte die Stadtratsvorsitzende den von Herrn Pfistner ergänzten Beschlusspunkt 05 zur Abstimmung. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

ebenfalls bestätigt.

Abschließend erfolgte die Abstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. aller zuvor bestätigten Ergänzungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat erklärt seine Zustimmung zum Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Mönchenholzhausen vom 13.03.2018 (Beschluss-Nr.: 147/39/2018) über die Auflösung der Gemeinde Mönchenholzhausen sowie ihre Eingliederung in die Stadt Erfurt.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend den entsprechenden Antrag auf Bildung einer freiwilligen Gemeindestruktur durch Eingliederung der kreisangehörigen Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt beim Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales zu stellen.

03

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicher zu stellen, dass durch die zukünftige Eingemeindung für die bestehenden Ortsteile keine finanziellen Nachteile entstehen.

04

Die Beschlusspunkte 1 und 2 treten nicht in Kraft, wenn die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mönchenholzhausen sich in einem Bürgerentscheid gegen die Eingemeindung aussprechen. Bis zum Ablauf eines hierauf gerichteten Bürgerbegehrens bzw. des folgenden Bürgerentscheides sind die Verhandlungen mit der Gemeinde Mönchenholzhausen nicht abzuschließen.

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 30.06.2018 eine Bestandsanalyse zu erstellen, welche die zukünftigen finanziellen Auswirkungen für die Stadt Erfurt im Zusammenhang der Eingemeindung darstellt.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 7.1 behandelt.

7.23.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0636/18 - Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt 0822/18

bestätigt Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.23.2. Antrag aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS vom 17.04.2018 - TOP 4.2. Eingliederung der Gemeinde Mönchenholzhausen in die Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 0636/18) 0825/18

zur Kenntnis genommen

7.24. Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 0638/18
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vertagt

7.25. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen 0650/18
Einr.: Oberbürgermeister

Der Aufruf der Drucksache erfolgte nach dem TOP 6.2.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss zur Drucksache in seiner Sitzung am 17.04.2018 kein Votum abgegeben hat.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende legte dar, dass folgendes Verfahren vereinbart wurde: Die Namen werden einzeln aufgerufen und es wird über jeden Einzelnen abgestimmt. Die einzelnen Namen werden in der Reihenfolge

Nein-Stimmen

Enthaltung

Ja-Stimmen

abgestimmt, wobei nur die Nein-Stimmen und Enthaltungen gezählt werden. Die Differenz aus den anwesenden Mitgliedern ergibt dann die Ja-Stimmen. Insofern wurde darum gebeten, während der Abstimmung den Sitzungssaal nicht zu verlassen.

Weiter gab der stellv. Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Anzahl der durch die Landeshauptstadt Erfurt vorzuschlagenden Bewerber für das Amt des Schöffen 250 Personen beträgt. Für die Aufnahme in die Liste ist nach § 36 (1) GVG die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich.

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass das die Internet-Übertragung während der Abstimmung auszustellen ist.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende bat um Zustimmung zu diesem Verfahren unter gleichzeitiger Feststellung, dass zurzeit 37 Mitglieder des Stadtrates anwesend sind. Somit betrug die notwendige 2/3-Mehrheit mindestens 26 Stimmen.

Das Verfahren wurde einstimmig bestätigt.

Im Anschluss wurden die zur Wahl stehenden Schöffen einzeln durch den Stadtratsreferenten, Herrn Gillmann, aufgerufen und das jeweilige Abstimmungsergebnis - wie nachstehend verzeichnet - bekannt gegeben.

Nr.	Familienname, Vorname ggf. Geburtsname	Ja	Nein	Enthalten
1	██████████	37	0	0
2	██████████	37	0	0
3	██████████	37	0	0
4	██████████	37	0	0
5	██████████	37	0	0
6	██████████	37	0	0
7	██████████	37	0	0
8	██████████	37	0	0
9	██████████	37	0	0
10	██████████	37	0	0

11	[REDACTED]	37	0	0
12	[REDACTED]	37	0	0
13	[REDACTED]	37	0	0
14	[REDACTED]	37	0	0
15	[REDACTED]	37	0	0
16	[REDACTED]	37	0	0
17	[REDACTED]	37	0	0
18	[REDACTED]	37	0	0
19	[REDACTED]	37	0	0
20	[REDACTED]	37	0	0
21	[REDACTED]	37	0	0
22	[REDACTED]	37	0	0
23	[REDACTED]	37	0	0
24	[REDACTED]	37	0	0
25	[REDACTED]	37	0	0
26	[REDACTED]	37	0	0
27	[REDACTED]	37	0	0
28	[REDACTED]	37	0	0
29	[REDACTED]	37	0	0
30	[REDACTED]	37	0	0
31	[REDACTED]	37	0	0
32	[REDACTED]	37	0	0
33	[REDACTED]	37	0	0

34	[REDACTED]	37	0	0
35	[REDACTED]	37	0	0
36	[REDACTED]	37	0	0
37	[REDACTED]	37	0	0
38	[REDACTED]	37	0	0
39	[REDACTED]	37	0	0
40	[REDACTED]	37	0	0
41	[REDACTED]	37	0	0
42	[REDACTED]	37	0	0
43	[REDACTED]	37	0	0
44	[REDACTED]	37	0	0
45	[REDACTED]	37	0	0
46	[REDACTED]	37	0	0
47	[REDACTED]	37	0	0
48	[REDACTED]	37	0	0
49	[REDACTED]	37	0	0
50	[REDACTED]	37	0	0
51	[REDACTED]	37	0	0
52	[REDACTED]	37	0	0
53	[REDACTED]	37	0	0
54	[REDACTED]	37	0	0
55	[REDACTED]	37	0	0
56	[REDACTED]	37	0	0

57	[REDACTED]	37	0	0
58	[REDACTED]	37	0	0
59	[REDACTED]	37	0	0
60	[REDACTED]	37	0	0
61	[REDACTED]	37	0	0
62	[REDACTED]	37	0	0
63	[REDACTED]	37	0	0
64	[REDACTED]	37	0	0
65	[REDACTED]	37	0	0
66	[REDACTED]	37	0	0
67	[REDACTED]	37	0	0
68	[REDACTED]	37	0	0
69	[REDACTED]	37	0	0
70	[REDACTED]	37	0	0
71	[REDACTED]	37	0	0
72	[REDACTED]	37	0	0
73	[REDACTED]	37	0	0
74	[REDACTED]	37	0	0
75	[REDACTED]	37	0	0
76	[REDACTED]	37	0	0
77	[REDACTED]	37	0	0
78	[REDACTED]	37	0	0
79	[REDACTED]	37	0	0

80	[REDACTED]	37	0	0
81	[REDACTED]	37	0	0
82	[REDACTED]	37	0	0
83	[REDACTED]	37	0	0
84	[REDACTED]	37	0	0
85	[REDACTED]	37	0	0
86	[REDACTED]	37	0	0
87	[REDACTED]	37	0	0
88	[REDACTED]	37	0	0
89	[REDACTED]	37	0	0
90	[REDACTED]	37	0	0
91	[REDACTED]	37	0	0
92	[REDACTED]	37	0	0
93	[REDACTED]	37	0	0
94	[REDACTED]	37	0	0
95	[REDACTED]	37	0	0
96	[REDACTED]	37	0	0
97	[REDACTED]	37	0	0
98	[REDACTED]	37	0	0
99	[REDACTED]	37	0	0
100	[REDACTED]	37	0	0
101	[REDACTED]	37	0	0
102	[REDACTED]	37	0	0
























103	[REDACTED]	37	0	0
104	[REDACTED]	37	0	0
105	[REDACTED]	37	0	0
106	[REDACTED]	37	0	0
107	[REDACTED]	37	0	0
108	[REDACTED]	37	0	0
109	[REDACTED]	37	0	0
110	[REDACTED]	37	0	0
111	[REDACTED]	37	0	0
112	[REDACTED]	37	0	0
113	[REDACTED]	37	0	0
114	[REDACTED]	37	0	0
115	[REDACTED]	37	0	0
116	[REDACTED]	37	0	0
117	[REDACTED]	37	0	0
118	[REDACTED]	37	0	0
119	[REDACTED]	37	0	0
120	[REDACTED]	36	0	1
121	[REDACTED]	37	0	0
122	[REDACTED]	37	0	0
123	[REDACTED]	37	0	0
124	[REDACTED]	37	0	0
125	[REDACTED]	37	0	0

126	[REDACTED]	37	0	0
127	[REDACTED]	37	0	0
128	[REDACTED]	37	0	0
129	[REDACTED]	37	0	0
130	[REDACTED]	37	0	0
131	[REDACTED]	37	0	0
132	[REDACTED]	37	0	0
133	[REDACTED]	37	0	0
134	[REDACTED]	37	0	0
135	[REDACTED]	37	0	0
136	[REDACTED]	37	0	0
137	[REDACTED]	37	0	0
138	[REDACTED]	37	0	0
139	[REDACTED]	37	0	0
140	[REDACTED]	37	0	0
141	[REDACTED]	37	0	0
142	[REDACTED]	37	0	0
143	[REDACTED]	37	0	0
144	[REDACTED]	37	0	0
145	[REDACTED]	37	0	0
146	[REDACTED]	37	0	0
147	[REDACTED]	37	0	0
148	[REDACTED]	37	0	0

149	[REDACTED]	37	0	0
150	[REDACTED]	37	0	0
151	[REDACTED]	37	0	0
152	[REDACTED]	37	0	0
153	[REDACTED]	36	0	1
154	[REDACTED]	37	0	0
155	[REDACTED]	37	0	0
156	[REDACTED]	37	0	0
157	[REDACTED]	37	0	0
158	[REDACTED]	37	0	0
159	[REDACTED]	37	0	0
160	[REDACTED]	37	0	0
161	[REDACTED]	37	0	0
162	[REDACTED]	37	0	0
163	[REDACTED]	37	0	0
164	[REDACTED]	37	0	0
165	[REDACTED]	37	0	0
166	[REDACTED]	37	0	0
167	[REDACTED]	37	0	0
168	[REDACTED]	37	0	0
169	[REDACTED]	37	0	0
170	[REDACTED]	37	0	0
171	[REDACTED]	37	0	0

172	[REDACTED]	37	0	0
173	[REDACTED]	37	0	0
174	[REDACTED]	37	0	0
175	[REDACTED]	37	0	0
176	[REDACTED]	37	0	0
177	[REDACTED]	37	0	0
178	[REDACTED]	37	0	0
179	[REDACTED]	37	0	0
180	[REDACTED]	37	0	0
181	[REDACTED]	37	0	0
182	[REDACTED]	37	0	0
183	[REDACTED]	37	0	0
184	[REDACTED]	37	0	0
185	[REDACTED]	37	0	0
186	[REDACTED]	37	0	0
187	[REDACTED]	37	0	0
188	[REDACTED]	37	0	0
189	[REDACTED]	37	0	0
190	[REDACTED]	37	0	0
191	[REDACTED]	37	0	0
192	[REDACTED]	37	0	0
193	[REDACTED]	37	0	0
194	[REDACTED]	37	0	0

195	[REDACTED]	37	0	0
196	[REDACTED]	37	0	0
197	[REDACTED]	37	0	0
198	[REDACTED]	37	0	0
199	[REDACTED]	37	0	0
200	[REDACTED]	37	0	0
201	[REDACTED]	37	0	0
202	[REDACTED]	37	0	0
203	[REDACTED]	37	0	0
204	[REDACTED]	37	0	0
205	[REDACTED]	37	0	0
206	[REDACTED]	37	0	0
207	[REDACTED]	37	0	0
208	[REDACTED]	37	0	0
209	[REDACTED]	37	0	0
210	[REDACTED]	37	0	0
211	[REDACTED]	37	0	0
212	[REDACTED]	37	0	0
213	[REDACTED]	37	0	0
214	[REDACTED]	37	0	0
215	[REDACTED]	37	0	0
216	[REDACTED]	37	0	0
217	[REDACTED]	37	0	0

218		37	0	0
219		37	0	0
220		37	0	0
221		37	0	0
222		37	0	0
223		37	0	0
224		37	0	0
225		37	0	0
226		37	0	0
227		37	0	0
228		37	0	0
229		37	0	0
230		37	0	0
231		37	0	0
232		37	0	0
233		37	0	0
234		37	0	0
235		37	0	0
236		37	0	0
237		37	0	0
238		37	0	0
239		37	0	0
240		37	0	0

241	[REDACTED]	37	0	0
242	[REDACTED]	37	0	0
243	[REDACTED]	37	0	0
244	[REDACTED]	37	0	0
245	[REDACTED]	36	0	0
246	[REDACTED]	36	0	0
247	[REDACTED]	36	0	0
248	[REDACTED]	36	0	0
249	[REDACTED]	36	0	0
250	[REDACTED]	36	0	0
251	[REDACTED]	36	0	0
252	[REDACTED]	36	0	0
253	[REDACTED]	36	0	0
254	[REDACTED]	36	0	0
255	[REDACTED]	36	0	0
256	[REDACTED]	36	0	0
257	[REDACTED]	36	0	0
258	[REDACTED]	36	0	0
259	[REDACTED]	36	0	0
260	[REDACTED]	36	0	0
261	[REDACTED]	36	0	0
262	[REDACTED]	36	0	0
263	[REDACTED]	36	0	0

264	[REDACTED]	36	0	0
265	[REDACTED]	36	0	0
266	[REDACTED]	36	0	0
267	[REDACTED]	36	0	0
268	[REDACTED]	36	0	0
269	[REDACTED]	36	0	0
270	[REDACTED]	36	0	0
271	[REDACTED]	36	0	0
272	[REDACTED]	36	0	0
273	[REDACTED]	36	0	0
274	[REDACTED]	36	0	0
275	[REDACTED]	36	0	0
276	[REDACTED]	36	0	0
277	[REDACTED]	36	0	0
278	[REDACTED]	36	0	0
279	[REDACTED]	36	0	0
280	[REDACTED]	37	0	0
281	[REDACTED]	37	0	0
282	[REDACTED]	37	0	0
283	[REDACTED]	37	0	0
284	[REDACTED]	37	0	0
285	[REDACTED]	37	0	0
286	[REDACTED]	37	0	0

287	[REDACTED]	37	0	0
288	[REDACTED]	37	0	0
289	[REDACTED]	37	0	0
290	[REDACTED]	37	0	0
291	[REDACTED]	37	0	0
292	[REDACTED]	37	0	0
293	[REDACTED]	37	0	0
294	[REDACTED]	37	0	0
295	[REDACTED]	37	0	0
296	[REDACTED]	37	0	0
297	[REDACTED]	37	0	0
298	[REDACTED]	37	0	0
299	[REDACTED]	37	0	0
300	[REDACTED]	37	0	0
301	[REDACTED]	37	0	0
302	[REDACTED]	37	0	0
303	[REDACTED]	37	0	0
304	[REDACTED]	37	0	0
305	[REDACTED]	37	0	0
306	[REDACTED]	37	0	0
307	[REDACTED]	37	0	0
308	[REDACTED]	37	0	0
309	[REDACTED]	37	0	0

310	[REDACTED]	37	0	0
311	[REDACTED]	37	0	0
312	[REDACTED]	37	0	0
313	[REDACTED]	37	0	0
314	[REDACTED]	37	0	0
315	[REDACTED]	37	0	0
316	[REDACTED]	37	0	0
317	[REDACTED]	37	0	0
318	[REDACTED]	37	0	0
319	[REDACTED]	37	0	0
320	[REDACTED]	37	0	0
321	[REDACTED]	37	0	0
322	[REDACTED]	37	0	0
323	[REDACTED]	37	0	0
324	[REDACTED]	37	0	0
325	[REDACTED]	37	0	0
326	[REDACTED]	37	0	0
327	[REDACTED]	37	0	0
328	[REDACTED]	37	0	0
329	[REDACTED]	37	0	0
330	[REDACTED]	37	0	0
331	[REDACTED]	37	0	0
332	[REDACTED]	37	0	0

333	[REDACTED]	37	0	0
334	[REDACTED]	37	0	0
335	[REDACTED]	37	0	0
336	[REDACTED]	37	0	0
337	[REDACTED]	37	0	0
338	[REDACTED]	37	0	0
339	[REDACTED]	37	0	0
340	[REDACTED]	37	0	0
341	[REDACTED]	37	0	0
342	[REDACTED]	37	0	0
343	[REDACTED]	37	0	0
344	[REDACTED]	37	0	0
345	[REDACTED]	37	0	0
346	[REDACTED]	37	0	0
347	[REDACTED]	37	0	0
348	[REDACTED]	37	0	0
349	[REDACTED]	37	0	0
350	[REDACTED]	37	0	0
351	[REDACTED]	37	0	0
352	[REDACTED]	37	0	0
353	[REDACTED]	37	0	0
354	[REDACTED]	37	0	0
355	[REDACTED]	37	0	0

356		37	0	0
-----	--	----	---	---

Beschluss:

Die Aufnahme der nachstehend bezeichneten Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Erfurt für die Wahl der Schöffen, für die am 01.01.2019 beginnende Amtszeit, wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Vorschlagsliste ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung erfolgte die Pause.

7.26. Prüfauftrag zur Neuregelung der Straßenausbaubeitrags- 0703/18
satzung
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

7.27. "Bibliotheksausweis in die Schultüte" 0704/18
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

7.28. Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und 0725/18
Technikkonzept
Einr.: Fraktion SPD

Verwiesen in Ausschuss

7.28.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0725/18 Fort- 0807/18
schreibung Feuerwehrbedarfsplan und Standort- und
Technikkonzept

Verwiesen in Ausschuss

8. Informationen

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in